

# Anmeldung bitte bis 28. Okt. 2015

Passt in einen Fensterumschlag  
oder faxen an: 0511 / 762 19 321

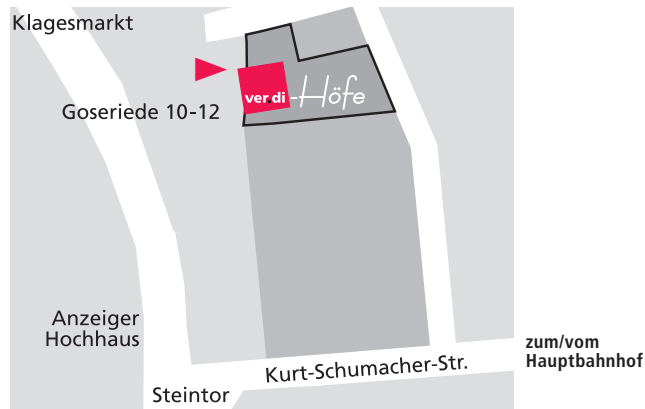
Anmeldungen per Mail bitte an  
info-koop-hannover@zew.uni-hannover.de

oder online anmelden unter  
<http://tinyURL.com/netzwerktag2015>

Kooperationsstelle  
Hochschulen & Gewerkschaften  
Region Hannover – Hildesheim  
Wilhelm-Busch-Str. 22  
30167 Hannover

## Anreise + weitere Informationen

ver.di-Höfe, Veranstaltungsbereich,  
Goseriede 10-12, 30159 Hannover



Haltestelle »Steintor« der Stadtbahn-Linien 4, 5, 6 und 11  
sowie der Buslinien 300, 500 und 700.

Fußweg etwa 8 Minuten vom Hauptbahnhof über die Kurt-  
Schumacher-Straße.

Teilnahmegebühren werden nicht erhoben.  
Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Für BR/PR/MAV besteht die Möglichkeit einer Freistellung  
nach § 37,6 BetrVG bzw. den entsprechenden Paragraphen  
des BPersVG, NPersVG, BremPersVG, des MVG bzw. der  
MAVO. Die Anerkennung der Förderungswürdigkeit der  
Veranstaltung für Bundes- und Landesbeamte und Richter  
nach den entsprechenden Verordnungen über Sonderurlaub  
ist beantragt.

Wir danken für die freundliche Unterstützung

Hans Böckler  
Stiftung



Bildungsvereinigung  
ARBEIT UND LEBEN  
Niedersachsen

Impressum: Kooperationsstelle Hochschulen & Gewerkschaften Region Hannover-Hildesheim  
[www.koop-hg.de](http://www.koop-hg.de) • verantwortlich: klaus.pape@zew.uni-hannover.de  
Titelfotos: Tim Reckmann/pixelio.de, Kristoffer Borrmann, freeStyle, Uwe Schlick/pixelio.de  
Herstellung: freeStyle grafik, Hannover

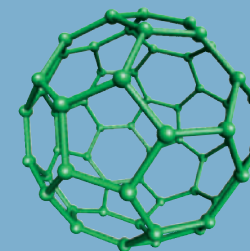


## Zukunft der Arbeit 4.0 im Dienstleistungsbereich

### Chancen, Potenziale und Herausforderungen

Netzwerktagung der Kooperationsstellen  
Hochschulen und Gewerkschaften  
in Niedersachsen und Bremen

**5. November 2015**  
**10 bis 16 Uhr**



ver.di-Höfe  
Veranstaltungsbereich  
Goseriede 10-12  
30159 Hannover

## Zukunft der Arbeit 4.0 im Dienstleistungsbereich

### Chancen, Potenziale und Herausforderungen

Während Politik und Öffentlichkeit der Industrie traditionell große Aufmerksamkeit schenken, werden Dienstleistungen meist vernachlässigt. Dies gilt, obwohl personenbezogene und soziale Dienstleistungen in Bezug auf Beschäftigungspotenziale der Industrie inzwischen den Rang abgelaufen haben, sie auch in Zukunft die größten Wachstumspotenziale bieten sowie die Funktionsfähigkeit von Gesellschaft, Wirtschaft und Politik gewährleisten. Bildung, Gesundheit, Mobilität, Sicherheit und Finanzen haben hier eine besondere Bedeutung.

»Arbeit 4.0« umschreibt die Veränderung der Arbeitswelt durch die Digitalisierung. Sie wird vernetzter, digitaler, flexibler. Die digitalen Möglichkeiten verändern die Produktionsprozesse und Wertschöpfungsketten grundlegender als andere Automatisierungswellen zuvor, und auch der Dienstleistungssektor ist erfasst. Erhebliche Zuwächse an Produktivität und Reichtum sind die Folge. Diese könnten genutzt werden für Dienstleistungsinnovationen, z.B. im Bereich der nachhaltigen Entwicklung (Klima, Energie, Mobilität), für Gesundheit und gutes Leben im Alter, für Bildung und Weiterbildung, für Teilhabe und Kommunikation (IKT) sowie zur Entwicklung und Finanzierung sozialer Dienstleistungen. Nicht zuletzt geht es darum, mit »Leitlinien für gute digitale Arbeit« aktiv die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten zu gestalten.

Die Netzwerktagung möchte den Stellenwert der Dienstleistungen für den Standort Niedersachsen aufzeigen und gemeinsam diskutieren, wie und unter welchen Bedingungen ein moderner Dienstleistungssektor zukunftssicher ausgestaltet werden kann. Dienstleistungspolitik wird dabei als ein eigenständiges, systematisch gedachtes und konkret gefasstes Handlungsfeld verstanden. Sie ist sowohl die Bedingung als auch die Voraussetzung für eine (neue) Industriepolitik.

- 10.00 Uhr Begrüßung**  
Klaus Pape, Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften Hannover-Hildesheim  
Detlef Ahting, ver.di-Landesbezirksleiter Niedersachsen-Bremen
- 10.20 Uhr Deutschland: Industrie- und Dienstleistungsgesellschaft – Dienstleistungspolitik als eigenständiges Handlungsfeld**  
Dr. Wolfgang Uellenberg-van Dawen, ehemals Leiter des Bereiches Politik und Planung, ver.di-Bundesverwaltung
- 11.00 Uhr Auf einem Auge blind? Dienstleistungspolitik in Niedersachsen – Handlungsansätze und Handlungsbedarf**  
Statements:  
Dr. Gabriele Andretta, SPD, Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Nds. Landtags  
Maaret Westphely, Bündnis90/Die Grünen, Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Nds. Landtags  
Dr. Arno Brandt, CIMA-Institut, Hannover
- 11.45 Uhr Diskussion**  
Moderation: Lea Arnold, DGB
- 12.30 Uhr** Mittagspause
- 13.30 Uhr Digitalisierung und Dienstleistungen – Wirkungen, Gestaltungsspielräume und Potenziale – Wissenschaftliche Positionen**  
Prof. Dr. Daniel Bieber, Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft e.V. Saarbrücken
- 14.15 Uhr Herausforderungen für Arbeitswelt und Gesellschaft – Gewerkschaftliche Positionen**  
Dr. Martin Beckmann, Bereich Politik und Planung, ver.di-Bundesverwaltung
- 15.00 Uhr** Kaffee / Pause
- 15.30 Uhr Anforderungen an eine moderne Dienstleistungspolitik in Niedersachsen**  
Detlef Ahting
- 16.00 Uhr** Ende der Tagung

Hiermit melde ich mich **verbindlich** für die Tagung »Zukunft der Arbeit 4.0 im Dienstleistungsbereich« am Donnerstag, den 5. November 2015, in Hannover, an.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

Mail \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Eine gemeinsame Veranstaltung der Kooperationsstellen mit dem ver.di-Landesbezirk Niedersachsen-Bremen

